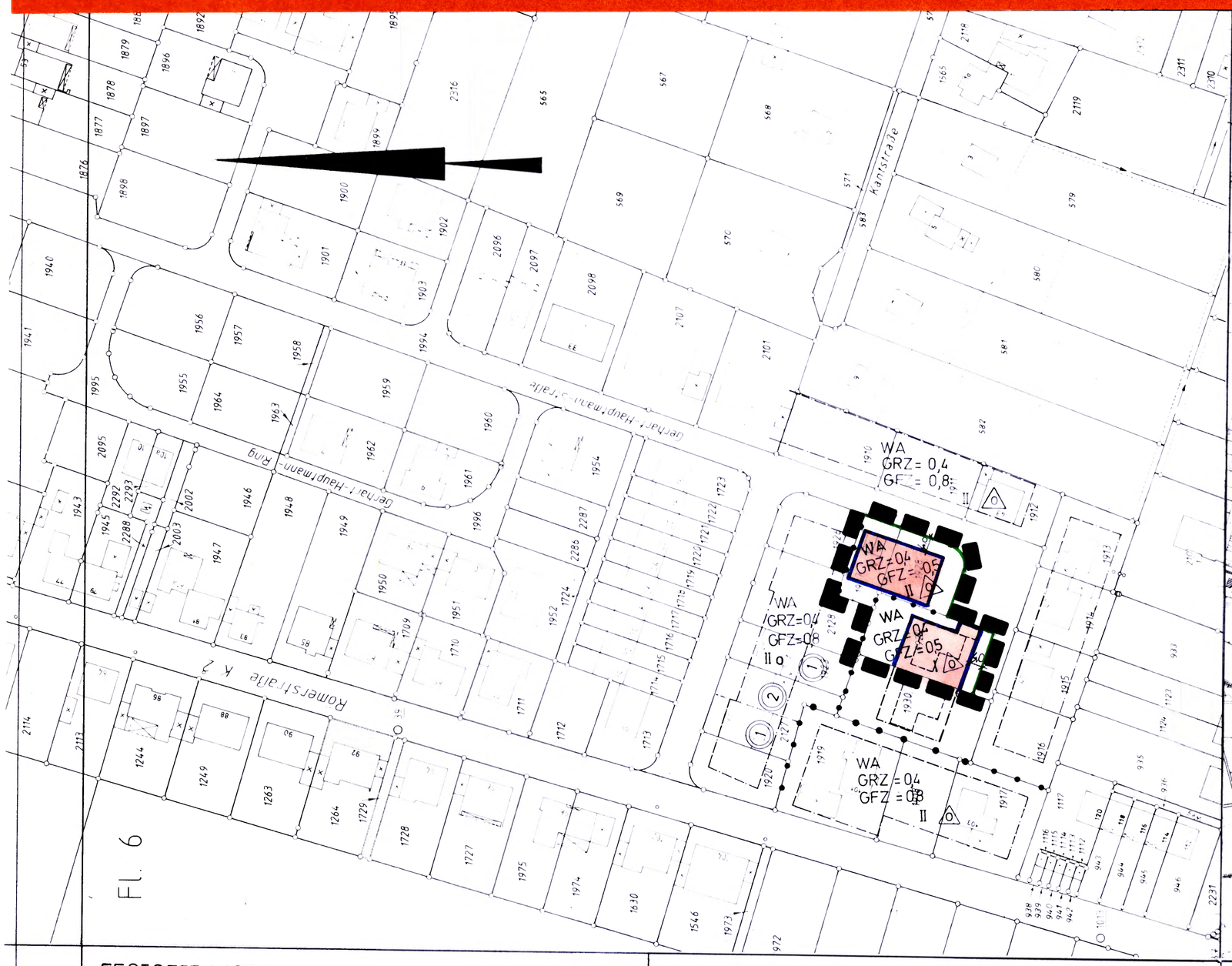

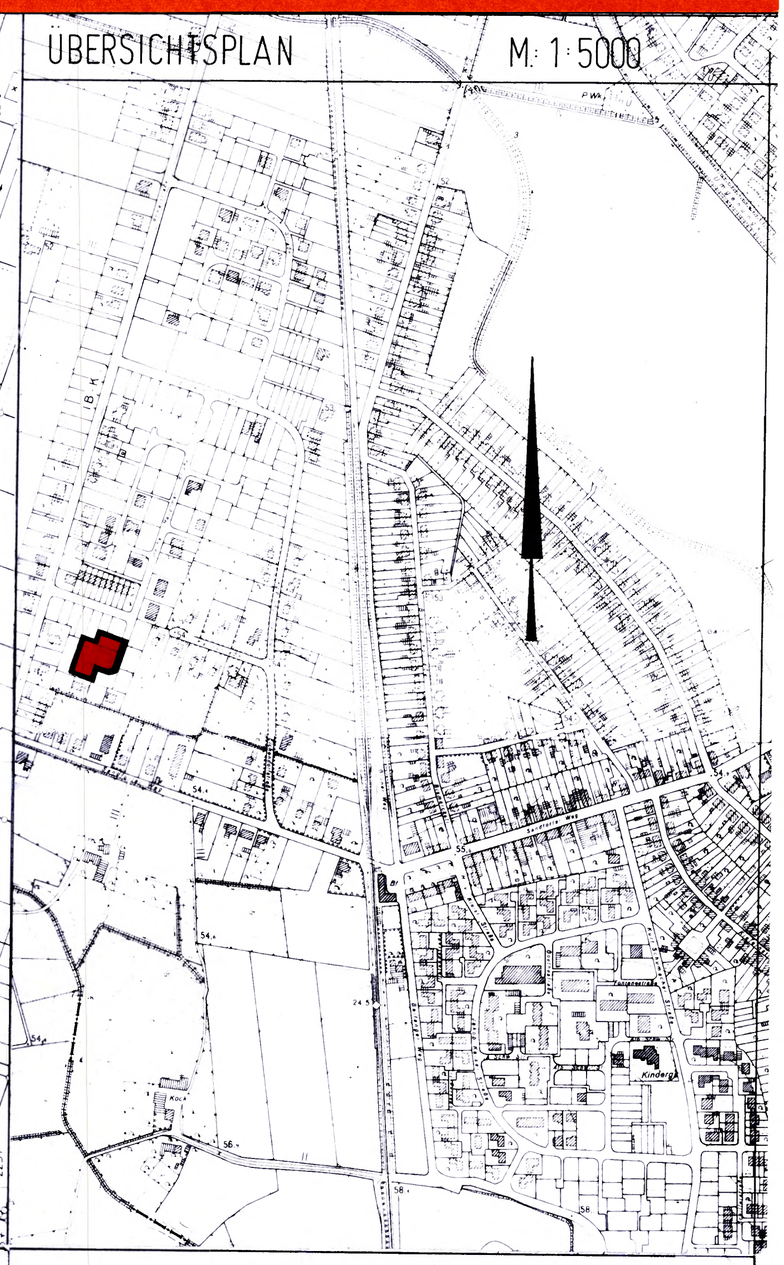

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG §§ 1 bis 11 BauNVO)

WA — Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO und Nr. 1.1.3 der Anlage zur PlanzV 81)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG § 16 BauNVO)

GFZ 0,5 — Geschoßflächenzahl z.B. 0,5 (Nr. 2.1 der Anlage zur PlanzV 81)

GRZ 0,4 — Grundflächenzahl z.B 0,4 (Nr. 2.5 der Anlage zur PlanzV 81)

II — Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenze (Nr. 2.7 der Anlage zur PlanzV 81)

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG §§ 22 u. 23 BauNVO)

o — Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze (Nr. 3.4 der Anlage zur PlanzV 81)

VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11)

Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (Nr. 6.2 der Anlage zur PlanzV 81)

SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG und Nr. 15.12 der Anlage zur PlanzV 81)

VERFAHRENSRECHTLICHER NACHWEIS

Entwurf und Anfertigung
STADT SELM
Planungsamt

4714 Selm, den 30.04.1985

Der Stadtdirektor
Im Auftrage:
.....

Dieser Plan ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß des Rates der Stadt Selm vom 09.05. 1985 aufgestellt worden.

4714 Selm, den 16.12. 1985

STADT SELM KREIS UNNA 12

.....
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Selm hat in seiner Sitzung am 12.11.1985 die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Römerstraße" der Stadt Selm als vereinfachte Änderung im Sinne des § 13 BBauG als Satzung gem. den §§ 2 u. 1o BBauG u. den §§ 4 und 28 GO NW beschlossen.

Die vorstehende Änderung wurde am 11.12.1985 öffentlich bekanntgemacht.

4714 Selm, den 16.12.1985

STADT SELM KREIS UNNA 12

.....
Stadtdirektor

HINWEISE

1. Die Bauherren werden gebeten, sich vor Planungsbeginn mit der Bergbau AG-Westf., Hauptabteilung T5, in Verbindung zu setzen, um die Notwendigkeit etwa erforderlicher Bergschadenssicherungen zu prüfen.

2. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Westf. Museum für Archäologie Amt für Bodendenkmalpflege, Aussenstelle Olpe (Tel. o2761/447o) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mind. 3 Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§ 15 u. 16 DSchG).

3. Über das Plangebiet verläuft die raumbedeutsame Richtfunkverbindung 259 199/003. In das Funkfeld dürfen keine Aufbauten und kein Bewuchs hineinragen. Die Höhe des Funkfeldes liegt bei ca. 104 - 107 m ü. NN. Nähere Auskünfte erteilt das Fernmeldeamt Münster, Stelle PIL, Tel. 390 87 11/390 58 61.

Stadt Selm

8. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 9 „RÖMERSTRASSE"

(Vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG)

Gemäß den §§ 2 und 1o BBauG und den §§ 4 und 28 GO NW sowie § 81 der BauO NW in Verbindung mit § 5 der Verordnung zur Durchführung des BBauG und § 9 Abs. 4 BBauG.

RECHTSGRUNDLAGEN:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl I S.2256) geändert durch Gesetz vom 9.12.1976 (BGBl S. 3281) und vom 5.7.1979 (BGBl S. 949).

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl I S. 1763).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 3o.7.1981.

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1984 (GV NW S 475)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.1984 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV NW S. 803).

Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen (Zeichenvorschrift NW) Rdfrl.d.Innenministers v.2o.12.1978-ID2-7120

GEMARKUNG: SELM

FLUR(EN): 6

RAHMENKARTE(N): 0030/0

MASSTAB: 1:1000

BEARBEITUNGSSTAND: _____

_____ AUSFERTIGUNG